



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>500</b>	<b>Orientierungsprüfung</b> .....	<b>2</b>
13030	Rechtliche Grundlagen der BWL .....	3
16490	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre .....	7
<b>600</b>	<b>Fachprüfungen</b> .....	<b>9</b>
12090	BWL I: Produktion, Organisation, Personal .....	10
12100	BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung .....	13
13200	BWL III: Marketing und Einführung in die Wirtschaftsinformatik .....	16
13610	Wissenschaftliches Arbeiten .....	19



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

## Modul 500 Orientierungsprüfung

zugeordnet zu: Studiengang

---

Zugeordnete Module:	13030	Rechtliche Grundlagen der BWL
	16490	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

---

---



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

## Modul 13030 Rechtliche Grundlagen der BWL

zugeordnet zu: Modul 500 Orientierungsprüfung

Studiengang:	[910]	Modulkürzel:	100190001
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	5.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Georg Herzwurm

Dozenten:

- Rainer Lorz
- Georg Herzwurm

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Schlüsselqualifikation
- Pflichtmodul, 1. Fachsemester Bachelor BWL techn.
- Pflichtmodul, 1. Fachsemester, B.A. Nebenfach BWL

Lernziele:

Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden folgende Grundlagen:

- Handelsrechtliche Grundlagen (HGB)
- Technik zur Aufstellung eines Jahresabschlusses für Handels- und Industrie-betriebe gemäß HGB
- Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts
- Zentrale, praxisrelevante Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht

Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Sachverhalte des täglichen Leben sowie Vorgänge/Geschäftsvorfälle aus dem Bereich des Wirtschaftslebens in ihrer rechtlichen Bedeutung und Problemstellung zu beurteilen, ggf. handelsrechtlich für das Unternehmen abzubilden sowie mögliche Lösungswege zu erkennen und zu entwickeln.

Die Studierenden verfügen über ein geschärftes Problembewusstsein für die Einordnung juristisch relevanter Vorgänge.

Inhalt:

Das Modul hat die Aufgabe, die Studierenden in die rechtlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre einzuführen.

Im ersten Teil des Moduls (Technik des betrieblichen Rechnungswesens) wird die Technik zur Aufstellung eines Jahresabschlusses (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) für Handels- und Industrie-betriebe gemäß Handelsgesetzbuch (HGB) gelehrt. Die Veranstaltung (Vorlesung + Übung) hat dabei



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

in erster Linie die Aufgabe, die Studierenden in das System der doppelten Buchführung einzuführen. Folglich bilden die gesetzest- und verrechnungstechnischen Grundlagen, die buchungstechnische Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorfälle von Handels- und Industrieunternehmen und Aufstellung des Jahresabschlusses den Schwerpunkt der Ausführungen.

Im zweiten Teil des Moduls werden die Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, insbesondere die Grundlagen der Rechtsordnung, die Systematik des Bürgerlichen Rechts, die Entstehung von Rechtsgeschäften sowie insbesondere das vertragliche und außervertragliche Schuldrecht vermittelt. Im Vorlesungsteil Handels- und Gesellschaftsrecht wird zunächst ein Überblick über beide Bereiche gegeben, sodann die Handelsgeschäfte erläutert und die wichtigsten Rechtsformen im Detail erörtert.

### Literatur / Lernmaterialien:

#### **Technik des betrieblichen Rechnungswesens:**

Alle Folien, Übungsaufgaben und Lösungen stehen zum Download zur Verfügung. Die Basisliteratur umfasst die folgenden Werke:

- Gesetzestext: Handelsgesetzbuch (HGB), Aktuellste Auflage.
- Bieg, Hartmut: Buchführung. Eine systematische Anleitung mit umfangreichen Übungen und einer ausführlichen Erläuterung der GoB. Aktuellste Auflage.
- Döring, Buchholz: Buchhaltung und Jahresabschluss. Aktuellste Auflage.
- Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens. Buchführung und Bilanzierung. Kosten- und Leistungsrechnung. Sonderbilanzen. 7. Auflage. 2002.
- Engelhardt, Raffée, Wischermann: Grundzüge der doppelten Buchhaltung. Mit Aufgaben und Lösungen. Aktuellste Auflage.
- Heinhold, Michael: Buchführung in Fallbeispielen. Aktuellste Auflage.
- Wöhe, Kußmaul: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. Aktuellste Auflage.

#### **Grundzüge der Rechtswissenschaften:**

- Gesetzestexte: BGB, dtv 5001, 59. Auflage 2007

#### Lehrbücher:

- Ulrich Eisenhardt, Einführung in das Bürgerliche Recht, 5. Aufl. 2007, Verlag C. F. Müller
- Wolfgang B. Schönemann, Wirtschaftsprivatrecht, 5. Auflage Mai 2006, UTB 1584 (UTB Lucius & Lucius)
- Peter Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 10. Auflage 2004, Verlag Vahlen
- Eugen Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht, 12. Auflage 2004, Verlag Vahlen
- Knut Werner Lange, Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2007 Verlag Vahlen



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

- Jos Mehrings, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, 2006 (Pearsons Studium)
- Friedrich Schade, Wirtschaftsprivatrecht - Grundlagen des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Wirtschaftsrechts, 2006 (Kohlhammer)

Zur Vorbereitung auf die Multiple Choice-Diplom-Vorprüfungsklausur:

- Udo Kornblum/Wolfgang B. Schünemann, Privatrecht in der Zwischenprüfung, 9. Auflage, 2004, UTB 1376 (C.F. Müller)

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 130301 Vorlesung Technik des betrieblichen Rechnungswesens
- 130302 Übung Technik des betrieblichen Rechnungswesens
- 130303 Vorlesung Grundzüge der Rechtswissenschaften
- 130304 Übung Grundzüge der Rechtswissenschaften

Abschätzung  
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 52,5 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 127,5 h

Gesamt:180 h

Studienleistungen:

Prüfungsleistungen:

1. Technik des betrieblichen Rechnungswesens: Schriftliche Modulabschlussprüfung von 120 Minuten Dauer

2. Grundzüge der Rechtswissenschaft:Schriftliche Modulabschlussprüfung in Form einer Multiple Choice Klausur von 120 Minuten Dauer

Die Prüfungsleistungen in Technik des betrieblichen Rechnungswesens und in Grundzüge der Rechtswissenschaft werden im Verhältnis 7 zu 5 gewichtet.

Grundlagen für ... :

- 12100 BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung

Prüfungsnummer/n und -name:

- 13031 Technik des betrieblichen Rechnungswesens
- 13032 Grundzüge der Rechtswissenschaft

Exportiert durch:

Betriebswirtschaftliches Institut



## **Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre**

Studiengänge die dieses  
Modul nutzen :

- BSc Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre
- BSc Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft
- BSc Technikpädagogik
- BA (Komb) Betriebswirtschaftslehre
- MSc Technikpädagogik



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

## Modul 16490 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

zugeordnet zu: Modul 500 Orientierungsprüfung

Studiengang:	[910]	Modulkürzel:	100110001
Leistungspunkte:	3.0	SWS:	3.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Wolfgang Burr

Dozenten:

- Torsten Frohwein
- Irina Hartmann
- Ute Reuter

Verwendbarkeit /  
Zuordnung zum  
Curriculum:

- Pflichtmodul, 1. Fachsemester, B.Sc. BWL techn.

Lernziele:

Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,

- auf der Basis der zentralen betriebswirtschaftlichen Begrifflichkeiten und Konzepte zu argumentieren,
- die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Theorien zu erklären und anzuwenden, sowie
- die Grundlagen der thematisierten betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen darzustellen und in den betriebswirtschaftlichen Gesamtzusammenhang einzuordnen.

Inhalt:

Dieses einführende Modul bringt zunächst die Betriebswirtschaftslehre näher und ermöglicht ein Kennenlernen erster betriebswirtschaftlicher Begriffe sowie eine Einordnung der Betriebswirtschaftslehre in den Rahmen der Wirtschaftswissenschaften. Die wichtigsten Akteure der Betriebswirtschaftslehre sowie deren Beziehungen zueinander werden aufgezeigt.

Weiterhin werden die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa und der Welt und die verschiedenen Wirtschaftsordnungen sowie deren Determinanten ebenso dargelegt wie die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Theorien. Beispielhaft zu nennen sind hier der Resource based view of the firm, der Market based view, der Transaktionskostenansatz, die Agency Theorie und die Property Rights Theorie.

Zudem wird in dem Modul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre betriebswirtschaftliches Grundwissen wie zum Beispiel aus den



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

Bereichen Beschaffung, Innovation, Produktionswirtschaft und Marketing gelehrt.

Literatur / Lernmaterialien:

- Ergänzende Folien zu Vorlesungen und Übungen
- Übungsaufgaben und Lösungen stehen zum Download zur Verfügung.

Die Basisliteratur umfasst die folgenden Werke:

- Bea, F. X., Dichtl, E. und Schweitzer, M. (2004): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 9. Auflage, Stuttgart 2004, Band 1 und 3.
- Burr, W., Musil, A., Stephan, M., Werkmeister, C. (2005): Unternehmensführung, Verlag Vahlen, München 2005.
- Burr, W. (2004): Innovationen in Organisationen, Kohlhammer Verlag, Stuttgart 2004.
- Wöhe, G. (2008): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Verlag Vahlen, 23. Auflage, 2008.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 164901 Vorlesung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- 164902 Übung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Abschätzung  
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 31,5 h

Selbststudium / Nacharbeitszeit: 58,5 h

Gesamt: 90 h

Studienleistungen:

Prüfungsleistungen:

Schriftliche Modulabschlussprüfung (3 LP) von 60 Minuten Dauer

Grundlagen für ... :

- 12090 BWL I: Produktion, Organisation, Personal
- 12100 BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung
- 13200 BWL III: Marketing und Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Prüfungsnummer/n und -name:

- 16491 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- BSc Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre
- BSc Mathematik
- BSc Technologiemanagement
- BSc Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft
- BSc Technikpädagogik
- BA (Komb) Betriebswirtschaftslehre
- MSc Technikpädagogik



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

## Modul 600 Fachprüfungen

zugeordnet zu: Studiengang

---

Zugeordnete Module:	12090	BWL I: Produktion, Organisation, Personal
	12100	BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung
	13200	BWL III: Marketing und Einführung in die Wirtschaftsinformatik
	13610	Wissenschaftliches Arbeiten

---

---



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

## Modul 12090 BWL I: Produktion, Organisation, Personal

zugeordnet zu: Modul 600 Fachprüfungen

Studiengang:	[910]	Modulkürzel:	100120001
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Michael Reiß

Dozenten: 

- Michael Reiß
- Rudolf Large

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: 

- Pflichtmodul, 3. Fachsemester, B.Sc. BWL techn.
- Pflichtmodul, 3. Fachsemester, B.A. Nebenfach BWL

Lernziele: Veranstaltung "Produktionsmanagement":  
Die Studierenden sind am Ende der Veranstaltung in der Lage, 

- Produktionssysteme mit Hilfe von Produktions- und Kostenfunktionen abzubilden,
- produktionswirtschaftliche Fragestellungen in Planungsmodellen abzubilden,
- grundlegende Planungsmethoden der Produktion anzuwenden.

Veranstaltung "Organisation und Personalführung":

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zum Aufbau und zum Prozess der Gestaltung von Produktionssystemen für Sach- und Dienstleistungen sowie von Führungssystemen (Kenntnisse der zentralen Führungsaufgaben auf den Gebieten der Organisationsgestaltung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Personalbindung und Personalfreisetzung und des Aufbaus von Anreizsystemen).

Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Führungsmethoden anzuwenden.

Inhalt: Veranstaltung "Produktionsmanagement":

Gegenstand der Vorlesung sind zunächst die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie. Darauf baut die Behandlung der grundlegenden Teilaufgaben der Produktionsplanung



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

und -steuerung auf: Produktionsprogrammplanung, Materialbedarfsplanung und Losgrößenrechnung, Durchlaufplanung und Fertigungssteuerung. In der Übung werden die zugehörigen Planungsmethoden der Produktion angewendet.

### Veranstaltung "Organisation und Personalführung":

Funktionelle, institutionelle, personelle und instrumentelle Zugänge zu Führungssystemen; Führungsstile und Führungsmodelle; Dezentralisierung der Personalführung; interaktionelle und infrastrukturelle Führung. Grundlagen der Qualifizierung, Rekrutierung und Motivierung (Aufbau von Anreizsystemen); Eingliederung und Aufgliederung der Organisationsgestaltung; Organisationsstrukturen; Organisationsprozesse; Projektorganisation; Center-Konzepte; Matrixorganisation; Koordinationsorgane; Kontextfaktoren: Strategie, Personal und Technologie; Organisationsstrukturen für das internationale und das Produktgeschäft.

### Literatur / Lernmaterialien:

- Skript Produktionsmanagement
- Skript Organisation und Personalführung

### Veranstaltung "Produktionsmanagement":

- Bloech, Jürgen et al. (2008): Einführung in die Produktion. 6. Aufl., Berlin u.a. 2008
- Günther, Hans-Otto/ Tempelmeier, Horst (2009): Produktion und Logistik. 8., überarb. Aufl., Berlin u.a. 2009
- Tempelmeier, Horst (2008), Material-Logistik. Modelle und Algorithmen für die Produktionsplanung und -steuerung in Advanced Planning-Systemen. 7. Aufl., Berlin u.a. 2008

### Lehrveranstaltungen und -formen:

- 120901 Vorlesung BWL I: Produktionsmanagement
- 120902 Übung BWL I: Produktionsmanagement
- 120903 Vorlesung BWL I: Organisation und Personalführung
- 120904 Übung BWL I: Organisation und Personalführung

### Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 63 h  
Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 207 h  
Gesamt: 270 h

### Studienleistungen:

### Prüfungsleistungen:

Schriftliche Modulabschlussprüfung (9 LP) von 120 Minuten Dauer, in welche die Inhalte aus Produktionsmanagement sowie Organisation und Personalführung zu gleichen Teilen einfließen.



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

Prüfungsnummer/n und  
-name:

- 12091 BWL I: Produktion, Organisation, Personal

Exportiert durch:

Betriebswirtschaftliches Institut

Studiengänge die dieses  
Modul nutzen :

- BSc Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre
- BSc Mathematik
- BSc Technologiemanagement
- BSc Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft
- BSc Technikpädagogik
- BA (Komb) Betriebswirtschaftslehre
- MSc Technikpädagogik



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

## Modul 12100 BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung

zugeordnet zu: Modul 600 Fachprüfungen

Studiengang:	[910]	Modulkürzel:	100150001
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Burkhard Pedell

Dozenten:

- Henry Schäfer
- Burkhard Pedell

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Pflichtmodul, 2. Fachsemester, B.Sc. BWL techn.
- Pflichtmodul, 2. Fachsemester, B.A. Nebenfach BWL

Lernziele:

Die Studierenden beherrschen die Terminologie und das Basiswissen der Kostenrechnung, der externen Rechnungslegung sowie der entscheidungsorientierten Investitions- und Finanzierungstheorie.

Die Studierenden können grundlegende Problemstellungen der Kostenrechnung, der externen Rechnungslegung sowie der Bereiche Investition und Finanzierung lösen und sich in weiterführende Problemstellungen selbständig einarbeiten.

Inhalt:

Einordnung, Aufgaben, Teilbereiche und Grundbegriffe der Kostenrechnung, Kostenträgerrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenartenrechnung, Erfolgsrechnung, Entscheidungsunterstützung durch die Kosten- und Erlösrechnung.

Einführende Fallstudie, Einordnung, Instrumente, Funktionen und normative Grundlagen der externen Rechnungslegung, Bilanzierungsfähigkeit, Bewertung, Bilanzausweis, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Anhang und Lagebericht, Bilanzpolitik, Bilanzanalyse.

Grundlagen von Investitions-/Finanzierungsprozessen, Investitionsentscheidungen - Grundlagenmethoden bei sicheren Erwartungen, Finanzierungsentscheidungen bei gegebenen Erwartungen, Entscheidungen bei Unsicherheit und Risiko, Kapitalmarkttheoretische Basismodelle der Bewertung, CAPM, Grundlagen von Optionen, Forwards/Futures; Bewertung von Optionen/Forwards, Neoinstitutionenökonomische Finanzierungsgrundlagen.



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

---

Literatur / Lernmaterialien:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Skript Internes und externes Rechnungswesen</li><li>• Küpper, Hans-Ulrich; Friedl, Gunther; Hofmann, Christian; Pedell, Burkhard: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 5. Aufl., München 2007.</li><li>• Schweitzer, Marcell; Küpper, Hans-Ulrich: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 8. Aufl., München 2003.</li><li>• Coenenberg, Adolf G. (2005): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 20. Auflage, Stuttgart 2005.</li><li>• Coenenberg, Adolf G. / Mattner, Gerhard / Schultze, Wolfgang (2004): Einführung in das Rechnungswesen, Stuttgart 2004.</li><li>• Weber, Jürgen / Weißenberger, Barbara (2006): Einführung in das Rechnungswesen. Kostenrechnung und Bilanzierung, 7. Auflage, Stuttgart 2006.</li><li>• Skript Investition und Finanzierung</li><li>• Schäfer, H., 2005, Unternehmensinvestitionen. Grundzüge in Theorie und Management, 2. Aufl., Heidelberg (Physica Verlag)</li><li>• Schäfer, H., 2002, Unternehmensfinanzen. Grundzüge in Theorie und Management, 2. Aufl., Heidelberg (Physica Verlag)</li><li>• Brealey, Richard A.; Myers, Stewart C.: Principles of Corporate Finance, 7. Aufl., Boston 2003.</li></ul>
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 121001 Vorlesung BWL II: Investition und Finanzierung</li><li>• 121002 Übung BWL II: Investition und Finanzierung</li><li>• 121003 Vorlesung BWL II: Internes und externes Rechnungswesen</li><li>• 121004 Übung BWL II: Internes und externes Rechnungswesen</li></ul>
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit :63 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 207 h Gesamt: 270 h
Studienleistungen:	
Prüfungsleistungen:	Schriftliche Modulabschlussprüfung (9 LP) von 120 Minuten Dauer, in welche die Inhalte aus Investition und Finanzierung sowie Internes und externes Rechnungswesen zu gleichen Teilen einfließen.
Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none"><li>• 13210 Controlling</li><li>• 13220 Investitions- und Finanzmanagement</li></ul>
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 12101 BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung</li></ul>
Exportiert durch:	Betriebswirtschaftliches Institut



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

Studiengänge die dieses  
Modul nutzen :

- BSc Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre
- BSc Mathematik
- BSc Technologiemanagement
- BSc Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft
- BA (Komb) Betriebswirtschaftslehre
- MA(1-Fach) Empirische Politik-und Sozialforschung (dt.-frz.)
- MSc Technikpädagogik



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

## Modul 13200 BWL III: Marketing und Einführung in die Wirtschaftsinformatik

zugeordnet zu: Modul 600 Fachprüfungen

Studiengang:	[910]	Modulkürzel:	100160001
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Ulli Arnold

Dozenten:

- Ulli Arnold
- Hans-Georg Kemper
- Georg Herzwurm

Verwendbarkeit /  
Zuordnung zum  
Curriculum:

- Pflichtmodul, 3. Fachsemester, B.Sc. BWL techn.
- Pflichtmodul, 5. Fachsemester, B.A. Nebenfach BWL

Lernziele:

Marketing: Die Studierenden haben einen Überblick über das gesamte Stoffgebiet des Fachs Marketing und verfügen über grundlegende Kenntnisse.

Einführung in die Wirtschaftsinformatik: Die Studierenden können die betriebswirtschaftliche Relevanz von Informationssystemen einschätzen. Sie verfügen über Kenntnisse zu Formen und Komponenten von Informationssystemen sowie zu den Gegenständen und Inhalten der Wissenschaft Wirtschaftsinformatik.

Inhalt:

**Marketing:**  
Marktliche Austauschbeziehungen von Unternehmen; Märkte und Marktstrukturen; Transaktionskostentheorie; Distributionssysteme und Bedeutung von Intermediären; Transaktionen mit Lieferanten; Entscheidungsprobleme des Beschaffungsmanagement; Entwicklung von Absatz und Strategien; Charakteristik der Marketinginstrumente; Gestaltung der Marketingorganisation.

**EiW:**  
Im Zuge der zunehmenden Durchdringung betrieblicher Prozesse mit Informationstechnologie (IT) rücken Fragen einer zielgerichteten Gestaltung und Nutzung von IT-basierten Lösungen immer mehr in den Mittelpunkt betriebswirtschaftlichen Handelns. Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen (IuK-Systeme) als sozio-technische Lösungen in Wirtschaft und Verwaltung sind Gegenstände der Disziplin "Wirtschaftsinformatik". Die Veranstaltung stellt die Wirtschaftsinformatik vor und gibt einen



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

ein Überblick über die von ihr adressierten Themenkomplexe sowie über grundlegende Theorien, Methoden und Konzepte des Fachs.

Literatur / Lernmaterialien:

### Marketing:

- Homburg, C./Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden 2003
- Kotler, Philip/Bliemel, Friedhelm: Marketing-Management, 10. Aufl., Stuttgart 2006
- Meffert, Heribert: Marketing, Grundlagen der Absatzpolitik, 9. Aufl., Wiesbaden 2005
- Skript und Fallstudien

### Einführung in die Wirtschaftsinformatik:

- Laudon, K. C., Laudon, J. P., Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik, eine Einführung, München 2006
- Stahlknecht, P., Hasenkamp, U., Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2004
- Hansen, H. R., Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, 9. Aufl. 2005
- Skript

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 132001 Vorlesung Marketing
- 132002 Übung Marketing
- 132003 Vorlesung Einführung in die Wirtschaftsinformatik
- 132004 Übung Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Abschätzung  
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 63 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 207 h

Gesamt: 270 h

Studienleistungen:

Prüfungsleistungen:

Schriftliche Modulabschlussprüfung (9 LP) von 120 Minuten Dauer, in welche die Inhalte aus Marketing sowie Einführung in die Wirtschaftsinformatik zu gleichen Teilen einfließen.

Prüfungsnummer/n und -name:

- 13201 BWL III: Marketing und Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Exportiert durch:

Betriebswirtschaftliches Institut



## **Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre**

Studiengänge die dieses  
Modul nutzen :

- BSc Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre
- BSc Technologiemanagement
- BSc Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft
- BA (Komb) Betriebswirtschaftslehre
- MSc Technikpädagogik



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

## Modul 13610 Wissenschaftliches Arbeiten

zugeordnet zu: Modul 600 Fachprüfungen

Studiengang:	[910]	Modulkürzel:	100410002
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Frank C. Englmann

Dozenten: • Susanne Becker

Verwendbarkeit /  
Zuordnung zum  
Curriculum: • Schlüsselqualifikation  
• Pflichtmodul, 3. Fachsemester, B.Sc. BWL techn.  
• Pflichtmodul, 3. Fachsemester, B.A. Nebenfach BWL

Lernziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,  
• eine vorgegebene Themenstellung mit Hilfe der Technik  
Wissenschaftlichen Arbeitens eigenständig zu bearbeiten  
• die in den nachfolgenden Semestern zu erbringenden  
Seminararbeiten sowie  
• die abschließende Bachelorarbeit anzufertigen.

Inhalt: In der Vorlesung erfolgt einführend ein Überblick über verschiedene  
Arbeits- und Lerntechniken. Im zweiten Teil werden zunächst die  
Grundsätze von "Wissenschaftlichkeit" und "Wissenschaftlichem  
Arbeiten" erörtert. Daran anschließend werden die einzelnen  
Schritte der Konzeption und Anfertigung einer wissenschaftlichen  
Arbeit behandelt. Dies beinhaltet sowohl die inhaltlichen Aspekte  
der Texterstellung (z. B. Literaturrecherche und -auswertung,  
Strukturierung und Aufbau der Arbeit) als auch die formalen Aspekte  
(z. B. Zitierweise, Gestaltung der Arbeit). Zum Abschluss werden  
die Präsentation der wissenschaftlichen Arbeit, insbesondere die  
inhaltliche Erstellung des Vortrags behandelt.

In der begleitenden Übung werden die einzelnen Schritte der  
Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit konkret eingeübt.  
Die Studierenden bearbeiten selbständig eine Fragestellung  
und präsentieren die hierzu recherchierte Literatur, die erstellte  
Gliederung sowie die zentralen Thesen. Abschließend fertigen sie  
eine schriftliche Ausarbeitung ihres Themas an.



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Betriebswirtschaftslehre

---

Literatur / Lernmaterialien:	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• M.R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen, neueste Auflage</li><li>• Ch. Stickel-Wolf und J. Wolf.: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken, Gabler, neueste Auflage</li><li>• N. Franck und J. Stary: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Schäffer, neueste Auflage</li><li>• Skript</li></ul>
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 136101 Vorlesung Wissenschaftliches Arbeiten</li><li>• 136102 Übung Wissenschaftliches Arbeiten</li></ul>
Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit: 42 h</p> <p>Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 138 h</p> <p>Gesamt: 180 h</p>
Studienleistungen:	
Prüfungsleistungen:	<p>Prüfungsleistungen, die mit gleichen Gewichten in die Modulnote eingehen:</p> <p>Präsentation (recherchierte Literatur, Gliederung, zentrale Thesen), max. 30 Minuten</p> <p>Hausarbeit(max. 15 Seiten)</p>
Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none"><li>• 3999 Bachelorarbeit</li></ul>
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 13611 Wissenschaftliches Arbeiten</li></ul>
Exportiert durch:	Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none"><li>• BSc Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre</li><li>• BA (Komb) Volkswirtschaftslehre</li><li>• BA (Komb) Betriebswirtschaftslehre</li></ul>